

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 242

PDF erstellt am: **27.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**  
 Schweiz: Jährlich Fr. 6  
 2tes Semester 3  
 Ausland: Zuschlag des Porto  
 Es kann nur bei der Post  
 abonniert werden.  
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
 Suisse: un an fr. 6  
 2e semestre 3  
 Etranger: Plus frais de port  
 On s'abonne exclusivement  
 aux offices postaux  
 Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

## Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich  
 angenommen Sonn- und Feiertage  
 Redaktion und Administration  
 im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration  
 au Département fédéral du commerce  
 Paraît 1 à 2 fois par jour  
 les dimanches et jours de fête exceptés  
 Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
 Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

**Inhalt — Sommaire**  
 Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus) — Handelsregister. — Register du commerce.

Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Die Mitgliedschaft wird erworben: Durch schriftliche Anmeldung beim Vorstände und Einzahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Die Aufnahme erfolgt durch die Hauptversammlung. Der Austritt erfolgt je auf Ende des betreffenden Halbjahres. Diese werden gerechnet: Das Sommerhalbjahr vom 1. April bis 1. Oktober, das Winterhalbjahr vom 1. Oktober bis 1. April. Der Antritt muss 3 Monate vor Beginn des betreffenden Halbjahres dem Vorstand schriftlich erklärt werden. Der Austrittende hat mit der Austrittserklärung sogleich seine sämtlichen Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber an den Kassier zu bezahlen, inbegriffen die Auslagen der Genossenschaft für die erstmaligen Installationen. Die Mitgliedschaft erlischt auch durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Bei Absterben eines Genossenschafters treten dessen Erben, soweit sie die genossenschaftlichen Einrichtungen benutzen, ohne weiteres in die Genossenschaft ein, ohne Bezahlung eines Eintrittsgeldes. Jeder Genossenschaftler bezahlt jährlich für die bezogene elektrische Energie diejenige Entschädigung, welche die Hauptversammlung in einem Regulativ anstellt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, durch Umhieten von Haus zu Haus und durch ein Lokallblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein fünfgliedriger Vorstand. Nach Ablauf des ersten Jahres bestimmt das Los den Austritt der Hälfte der Mitglieder des Vorstandes. Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt 2 Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen zusammen der Präsident und der Sekretär oder der Vizepräsident und der Sekretär. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Adölf Fabrin, Schnitzler, Balmerer, Meiringen; Sekretär: Albin Peter Banholzer, Lehrer, Balm, Meiringen; Kassier, dieser zugleich Vizepräsident: Albert Jaun-Zurflüh, Schwellenmeister, Balm, Meiringen; Beisitzer: Hans Urweider, Landwirt, Balmerer, Meiringen, Peter Sulzer, Adressen, Zimmermann, Runs, Meiringen.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

Zur Lebensversicherungs-Police Nr. 37021, d. d. 21. November 1884, des Gottlieb Imboden, Landwirt in Unterseen, im Betrage von Fr. 4000, errichtet bei der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit, vormals allgemeine Versicherungsanstalt in Karlsruhe, hat die Direktion dieser Gesellschaft am 30. Oktober 1902 einen Hinterlegungsschein ausgestellt und dem Versicherten übergeben. Dieser Hinterlegungsschein vom 30. Oktober 1902 ist verloren gegangen und soll deshalb ausser Kraft erklärt werden. (W. 144)

Allfällige Inhaber des genannten Hinterlegungsscheines oder sonstige Interessenten an demselben, werden hiemit gemäss Art. 13 B. G. über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1908 aufgefordert, bis mit dem 31. Oktober 1911 auf dem Richteramt Interlaken den verloren gegangenen Hinterlegungsschein vorzulegen, oder allfällige Rechte an demselben geltend zu machen, ansonst er als kraftlos erklärt wird.

Interlaken, 21. September 1911.

Bewilligt der Gerichtspräsident: **Lauener.**  
 Aus Auftrag: **H. Schneider, Notar.**

Das Obergericht hat die laut eingereichte Berichterstattung erfolglos ausgeschrieben: Inhaber-Obligationen Nr. 5578 und 8388 der Bank für Appenzel A.-Rh. mit Coupons von 1908 an, gemäss Art. 854 O. R. mit Beschluss vom 25. September 1911 kraftlos erklärt. (W. 145)

Trogen, den 26. September 1911.  
 Die Obergerichtskanzlei.

Police Nr. 553507, d. d. 12. August 1910, der Gothaer Lebensversicherungsbank A. G., in Gotha, von Fr. 10,000, lautend auf Franz Sachs, Zahnarzt, früher in Herisau, nun in München, wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 25. September 1911 und in Anwendung von Art. 13 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag und Art. 849 ff. O. R. ergeht hiemit an den unbekanntenen Inhaber derselben die Aufforderung, das Papier innert 1 Jahre, von der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatte an, vorzulegen, andernfalls die Amtstisation ausgesprochen würde. (W. 146)

Trogen, den 26. September 1911.  
 Die Obergerichtskanzlei.

**Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Bern — Berne — Berna**  
 Bureau Bern

1911. 27. September. Aktiengesellschaft des Hotel de Musique in Bern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 12. Mai 1908, pag. 853, und Verweisung). An Stelle des am 5. Mai '911 verstorbenen bisherigen Verwalters F. von Fischer von Wattenwyl, Fürsprecher, wurde an der Generalversammlung vom 26. Juni 1911 zum Verwalter gewählt: A. Adalbert von Fischer, Sachwalter und Notar in Bern.

**Bureau Biel**

Bonnerie, Mercerie. — 26. September. Leon Kaufmann, von Sochaczew (Russisch Polen), in Biel, und Jakob Grünberg, von Lublin (Russisch Polen), wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **L. Kaufmann & J. Grünberg** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1910 begonnen hat. Bonnerie und Mercerie. Bahnhof-Nidaustrasse Nr. 35.

26. September. Die Aktiengesellschaft «Société immobilière rue de la source à Bienne» in Biel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 10. Januar 1889) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Oktober 1910 den Verwaltungsrat bestellt wie folgt: Pierre Beck, von Sumiswald, Chef d'atelier, Präsident; James Haldimann, von Walkringen, Remonteur, Vizepräsident; Léoncel Engène Courvoisier, von Locle, Handelsmann, Sekretär; Albert Lehmann, von Utzenstorf, Ingenieur, Kassier; Jules Pellaton, von Travers, Lehrer an der Uhrmacherschule, Suppléant (intendant); alle wohnhaft in Biel. Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. September 1911 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Société immobilière rue de la source à Bienne in liq. durch die Mitglieder des Verwaltungsrates besorgt.

**Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)**

23. September. Unter der Firma Genossenschaft zur Beschaffung elektrischer Energie in Balm bildet sich mit Sitz in Balm, Gemeinde Meiringen, eine Genossenschaft zum Zwecke der Beschaffung elektrischer Energie für Beleuchtung, Motoren, Heizzwecke und andere Gebrauchszwecke. Die Statuten sind am 22. Juli 1911 festgestellt worden.

Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Die Mitgliedschaft wird erworben: Durch schriftliche Anmeldung beim Vorstände und Einzahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Die Aufnahme erfolgt durch die Hauptversammlung. Der Austritt erfolgt je auf Ende des betreffenden Halbjahres. Diese werden gerechnet: Das Sommerhalbjahr vom 1. April bis 1. Oktober, das Winterhalbjahr vom 1. Oktober bis 1. April. Der Antritt muss 3 Monate vor Beginn des betreffenden Halbjahres dem Vorstand schriftlich erklärt werden. Der Austrittende hat mit der Austrittserklärung sogleich seine sämtlichen Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber an den Kassier zu bezahlen, inbegriffen die Auslagen der Genossenschaft für die erstmaligen Installationen. Die Mitgliedschaft erlischt auch durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Bei Absterben eines Genossenschafters treten dessen Erben, soweit sie die genossenschaftlichen Einrichtungen benutzen, ohne weiteres in die Genossenschaft ein, ohne Bezahlung eines Eintrittsgeldes. Jeder Genossenschaftler bezahlt jährlich für die bezogene elektrische Energie diejenige Entschädigung, welche die Hauptversammlung in einem Regulativ aufstellt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, durch Umhieten von Haus zu Haus und durch ein Lokallblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Nach Ablauf des ersten Jahres bestimmt die Hauptversammlung den Austritt der Hälfte der Mitglieder des Vorstandes. Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt 2 Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen zusammen der Präsident und der Sekretär oder der Vizepräsident und der Sekretär. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Johann Huber, Postkonduktur in Eisenholgen bei Meiringen; Sekretär: Ulrich Kaspar Brügger, Bannwart daselbst; Kassier: Rudolf Thomann, Bahnangestellter, Eisenholgen; der Beisitzer: Kaspar Neiger-Schlappi, Bäuerobmann daselbst; Vizepräsident: Johann Banholzer-Willi, Landwirt daselbst.

23. September. Unter der Firma Genossenschaft zur Beschaffung elektrischer Energie in Eisenholgen bildet sich mit Sitz in Eisenholgen, Gemeinde Meiringen, eine Genossenschaft zum Zwecke der Beschaffung elektrischer Energie für Beleuchtung, Motoren, Heizzwecke und andere Gebrauchszwecke. Die Statuten sind am 12. Juli 1911 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Die Aufnahme erfolgt durch die Hauptversammlung. Der Austritt je auf Ende des betreffenden Rechnungsjahres. Der Antritt muss 3 Monate vor Beginn des betreffenden Jahres dem Vorstand schriftlich erklärt werden. Der Austrittende hat mit der Austrittserklärung sogleich seine sämtlichen Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber an den Kassier zu bezahlen, inbegriffen die Auslagen der Genossenschaft für die erstmaligen Installationen. Die Mitgliedschaft erlischt auch durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Bei Absterben eines Genossenschafters treten dessen Erben, soweit sie die genossenschaftlichen Einrichtungen benutzen, ohne weiteres in die Genossenschaft ein. In gleicher Rechte und Verpflichtungen treten allfällige Käufer. Jeder Genossenschaftler bezahlt jährlich für die bezogene elektrische Energie diejenige Entschädigung, welche die Hauptversammlung in einem Regulativ aufstellt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, durch Umhieten von Haus zu Haus und durch ein Lokallblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Nach Ablauf des ersten Jahres bestimmt die Hauptversammlung den Austritt der Hälfte der Mitglieder des Vorstandes. Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt 2 Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen zusammen der Präsident und der Sekretär oder der Vizepräsident und der Sekretär. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Johann Huber, Postkonduktur in Eisenholgen bei Meiringen; Sekretär: Ulrich Kaspar Brügger, Bannwart daselbst; Kassier: Rudolf Thomann, Bahnangestellter, Eisenholgen; der Beisitzer: Kaspar Neiger-Schlappi, Bäuerobmann daselbst; Vizepräsident: Johann Banholzer-Willi, Landwirt daselbst.

23. September. Unter der Firma Genossenschaft zur Beschaffung elektrischer Energie in Hausen bildet sich mit Sitz in Hausen, Gemeinde Meiringen, eine Genossenschaft zum Zwecke der Beschaffung elektrischer Energie für Beleuchtung, Motoren, Heizzwecke und andere Gebrauchszwecke. Die Statuten sind am 25. Juli 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Die Mitgliedschaft wird erworben: Durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, Einzahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10 und Aufnahme durch die Hauptversammlung. Der Austritt erfolgt je auf Ende des betreffenden Halbjahres. Diese werden gerechnet: Das Sommerhalbjahr vom 1. April bis 1. Oktober, das Winterhalbjahr vom 1. Oktober bis 1. April. Der Austritt muss 3 Monate vor Beginn des betreffenden Halbjahres dem Vorstand schriftlich erklärt werden. Der Austrittende hat mit der Austrittserklärung sogleich seine sämtlichen Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber an den Kassier zu bezahlen, inbegriffen die Auslagen der Genossenschaft für die erstmaligen Installationen. Die Mitgliedschaft erlischt auch durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Bei Absterben eines Genossenschafters treten dessen Erben, soweit sie die genossenschaftlichen Einrichtungen benutzen, ohne weiteres in die Genossenschaft ein. Sie haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Jeder Genossenschaftler bezahlt jährlich für die bezogene elektrische Energie diejenige Entschädigung, welche die Haupt-

versammlung in einem Regulativ aufstellt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Publikationen der Genossenschaft erfolgen durch ein Lokaltblatt, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein siebenköpfiger Vorstand. Die Amtsdauer für die Mitglieder des Vorstandes beträgt 2 Jahre. Nach Ablauf des ersten Jahres bestimmt das Los den Austritt von 4 Mitgliedern des Vorstandes. Der Präsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft nach aussen in ihren Unternehmungen und Unterhandlungen und führen zusammen die rechtverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Kaspar Brog, Melchior's sel., Landwirt in Hausen; Vizepräsident: Emil Moor, Simons, von Schabenhald, Landwirt in der Sommerau, Hausen zu Meiringen; Sekretär: Wendelin Kläsi, Sohn des Marx, von Luchsingen, Lehrer in Hausen zu Meiringen; Kassier: Heinrich Abplanalp, Maurer in Hausen, von und zu Meiringen; Beisitzer: Jakob Roth, Schreiner, Emil Neiger, Landwirt, und Peter Santschi, Bahnmeister; alle in Hausen zu Meiringen.

26. September. Unter der Firma **Trambahn Meiringen-Reichenbach-Aareschlucht A. G.** konstituiert sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Meiringen, welche den Bau und den Betrieb einer Trambahn zum Zwecke hat, die von der Station Meiringen durch die Ortschaft Meiringen nach der Haltestelle Reichenbach-Willigen und nach der Aareschlucht führt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 400 Aktien zu Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Zeitdauer der Gesellschaft beträgt 80 Jahre, berechnet ab 26. März 1900, vorausgesetzt, dass weder der Bund noch der Kanton Bern von dem ihnen konzessionsgemäss zustehenden Rückkaufsrecht vorher Gebrauch machen. Das statutarische Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Lokaltblatt von Meiringen («Oberhasler») und das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder oder andere Personen, welche namens der Gesellschaft die Firmaunterschrift führen, und es wird die Gesellschaft Dritten gegenüber nur durch die Kollektivunterschrift zweier zum Zeichnen befugter Personen verpflichtet. Als solche bezeichnete er: Den Präsidenten des Verwaltungsrates und der Direktion: Hans Abplanalp, Feld, Meiringen; den Vizepräsidenten: Otto Jossi, Schulinspektor, Meiringen, und die Direktionsmitglieder: Hans Mühlemann, Notar, und Hans Grossmann, Eisenhändler; beide in Meiringen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. November 1910 festgestellt und angenommen worden.

27. September. Unter der Firma **Dorfbrunnengenossenschaft Unterbach** hat sich mit Sitz in Unterbach, Gemeinde Meiringen, gemäss Statuten vom 7. Juni 1910, eine Genossenschaft gegründet. Derselbe bezweckt die Erwerbung von zwei Quellen beim Duftnollen im Unterbachwald der Bäuerngemeinde Meiringen, die Fassung derselben, Zuleitung und Instandhaltung der Zuleitung, sowie die Versorgung der Häuser und anderer Liegenschaften in Unterbach mit gutem Trinkwasser. Die gegenwärtigen Gründer der Genossenschaft haben die Leitung und die Brunnen erstellt. Sie bezahlen kein Eintrittsgeld, verrechnen aber als Eintrittsgeld die von ihnen geleistete Arbeit und die Lieferungen, was per Mitglied zirka Fr. 50 ausmacht. Solange die Quellen genügend Wasser liefern, können neue Genossenschafter eintreten. Neueintretende haben sich schriftlich beim Vorstand zu melden. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 40, und ferner sind von je Fr. 1000 Grundsteuerschätzung Fr. 4 als Eintrittsgeld zu bezahlen. Wenn Liegenschaften oder Gebäude, zu denen Brunnen dieser Wasserversorgung gehören, Hand ändern, so muss der neue Eigentümer, wenn er nicht schon zur Genossenschaft gehört, in dieselbe eintreten, sonst wird der betreffende Brunnen vom Vorstand abgestellt. Solche Neueintretende haben kein Eintrittsgeld, wohl aber die allfälligen rückständigen Brunnenbeiträge, welche ihr Vorbesitzer schuldet, zu bezahlen. Mit der Bäuer Meiringen hat sich jeder Neueintretende selbst abzufinden, gemäss den Bestimmungen des Kauf- und Dienstbarkeitsvertrages vom 12. Mai 1910. Jedem Genossenschafter steht der Austritt frei. Hierzu ist eine vorausgehende einmonatliche Kündigung erforderlich. In diesem Falle werden die betreffenden Brunnen abgeschlossen. Der Ausscheidende hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und mit seinem Austritt erlöschen auch die ihm laut den Statuten der Dorfbrunnengenossenschaft Unterbach eingeräumten Dienstbarkeitsrechte. Die Beiträge der Mitglieder bestehen aus den Eintrittsgeldern, den jährlichen Unterhaltungsgeldern, den Rüssen und den Erträgen der zinstragend angelegten Gelder. Das jährliche Unterhaltungsgeld wird berechnet nach der Grundsteuerschätzung, jedoch wird von jedem Genossenschafter bis zu Fr. 5000 Grundsteuerschätzung gleich viel bezahlt. Die Höhe des Unterhaltungsgeldes wird von der ordentlichen Generalversammlung bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, der Brunnenmeister, der Umbieter und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Sekretär und Kassier, der zugleich Stellvertreter des Präsidenten ist. In den Vorstand sind gegenwärtig gewählt: Als Präsident: Christian Zumbund-Schmoker, Sager in Unterbach zu Meiringen; als Sekretär: Johann Amacher-Santschi, Landwirt in Unterbach zu Meiringen; als Kassier, zugleich Vizepräsident: Jakob Hugi, Schneidermeister und Negoziant in Unterbach zu Meiringen. Der Präsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft nach aussen die rechtverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Aus dem Zwecke der Vereinigung ergibt sich, dass kein Gewinn erzielt werden soll. Die Zeitdauer der Genossenschaft ist unbestimmt.

#### Bureau Trachselwald

27. September. Unter der Firma **Käseereigenossenschaft Weier-Kreuzweg** besteht mit Sitz in Weier-Kreuzweg, Gde. Affoltern i. E., eine Genossenschaft, welche die rationelle Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, insbesondere Käse und Butter, bezweckt, sei es durch Selbstproduktion der Käseerei oder Verkauf der Milch an einen Dritten. Die Statuten sind am 1. August 1911 festgestellt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt, der jedoch nur auf Ende April und Ende Oktober stattfinden kann und mindestens 3 Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden muss; b. durch Tod; c. durch Konkurs und fruchtlose Auspflanzung; d. durch Ausschluss durch die Hauptversammlung wegen wiederholter Milchfälschung, vorbehaltlich Art. 685 O. R. Die Genossenschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Käseereigesellschaft Weier-Kreuzweg. Das Vermögen zerfällt in Stammanteile, über welche auf den Namen lautende Anteilscheine im Nominalbetrag von Fr. 100 ausgestellt werden. Jedem Genossenschafter, der Inhaber von Aktien der früheren Käseereigesellschaft Weier-Kreuzweg ist, wird so mancher Stammanteil zu-

geschrieben, als er bisher solche Aktien besessen hat. Die Hauptversammlung kann das Stammkapital durch Ausgabe neuer Anteilscheine erhöhen; der auf die neuen Stammanteile einzubezahlende Betrag wird von der Hauptversammlung je nach dem Stand des Vermögens festgesetzt. Die Stammanteile sind nicht teilbar und nicht übertragbar, ausser bei Teilung grösserer Liegenschaften, in welchem Falle eine Mehrzahl zugehöriger Stammanteile verhältnismässig auf die Uebernehmer der Teile verteilt werden kann, wenn sie Mitglieder sind oder werden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft dem Ausscheidenden oder seinen Rechtsvertretern höchstens 80% des Geschäftsanteils, welchen es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses auf den oder die Stammanteile bezieht; bei Ausschluss können die Stammanteile gänzlich entzogen werden. Der volle Betrag des Geschäftsanteils wird gutgeschrieben, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaften, Heirat oder in andern derartigen Fällen der neue Uebernehmer, Pächter oder Nutzniesser der Liegenschaften sich mit gleichen Rechten und Pflichten an Stelle des Ausscheidenden in die Genossenschaft aufnehmen lässt. Auf jeden Stammanteil können die Genossenschafter 16 Kilozentner Milch unentgeltlich verarbeiten lassen; für die von ihnen über dieses Quantum hinaus und für die von den Genossenschaftern ohne Stammanteile, bzw. den Gastbauern, gelieferte Milch, bezahlen die Lieferanten ein Saumgeld von 20—40 Rp. per 100 kg, je nach Beschluss der Hauptversammlung. Es werden eine Betriebs- und eine Genossenschaftskasse und die entsprechenden Rechnungen geführt. In die Genossenschaftskasse fallen: Der Hüttenzins, die Einzahlungen auf die neuen Stammanteile und das Saumgeld; es werden daraus bestritten: Die Zinse und Amortisationen der Darlehen, die Geschäftsanteile ausscheidender Mitglieder, die Auslagen für Neubauten und den Unterhalt der Gebäude und die öffentlichen Abgaben. Ein allfälliger Ueberschuss kann als Dividende auf die Stammanteile verteilt werden. Alle übrigen Einnahmen und Ausgaben werden in der Betriebsrechnung verrechnet; der dabei erzielte Reingewinn wird im Verhältnis der Milchlieferungen auf die Lieferanten verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der engere und der erweiterte Vorstand, die Baukommission, die Rechnungspassatoren und der Umbieter. Der engere Vorstand besteht aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), dessen Stellvertreter, 3 Beisitzern und dem Sekretär; das Sekretariat kann aber auch einem der Beisitzer übertragen werden. Der Präsident oder dessen Stellvertreter führt mit dem Sekretär die rechtverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft kollektiv zu zweien. In den Vorstand sind gewählt worden: Als Präsident: Gottfried Geissbühler, von Lauperswil, Landwirt im Schweikhof zu Affoltern; als dessen Stellvertreter: Fritz Hess, von Dürrenroth, Landwirt daselbst; als Sekretär: Johann Friedrich Flückiger, von Sumiswald, Landwirt daselbst; als Beisitzer: Gottfried Flückiger, von Sumiswald, Landwirt daselbst, Fritz Bärtschi, von Sumiswald, Landwirt daselbst, und Gottfried Käser, von Dürrenroth, Landwirt auf dem Rothstalden zu Affoltern.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Eier-, Butter- und Käseexport. — 1911. 26. September. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Oesterlin & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1908, pag. 171) ist als Kommanditär mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) eingetreten: Jakob Degen-Diebold, von Oberwil (Baselland), wohnhaft in Boltmingermühle (Baselland). Der Kommanditär George Thommen-Flubacher vermindert seine Kommanditeinlage von Fr. 100,000 um Fr. 50,000, auf den nunmehrigen Betrag von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Jakob Degen.

Modewaren, etc. — 27. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Eichenberger & Pernaux** in Basel (S. H. A. B. Nr. 371 vom 12. November 1900, pag. 1488) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Rud. Eichenberger».

Inhaber der Firma **Rud. Eichenberger (Rud. Eichenberger)** in Basel ist Rudolf Eichenberger-Rosenmund, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eichenberger & Pernaux» und erteilt Prokura an Rudolf Eichenberger, Sohn, von und in Basel. Tuller, dentelles, Modewaren en gros, Plissésfabrikation, Marktplatz 31.

Baugeschäft. — 27. September. Die Firma **Carl Fritz** in Basel, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 90 vom 11. April 1911, pag. 606), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Thiersteinerallee 19 und erteilt Prokura an Marie Lucie Fritz-Landolt, von und in Basel, Ehefrau des Firmainhabers.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Käseexport, etc. — 1911. 27. September. Inhaber der Firma **Engler-Müller** in Gossau ist Erwin Engler-Müller, von St. Gallen, in Gossau. Export in Emmentalerkäsen, Handel in Tilsiter und Butter. Obere Bahnhofstrasse.

27. September. Der Inhaber der Firma «Chr. Albrecht, Hotel & Restaurant St. Gallerhof», in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 28. Januar 1902, pag. 125), ändert den Namen der Firma ab in **Chr. Albrecht, Hotel & Restaurant Gallushof**. Hotel und Restaurationsbetrieb. Marktplatz 18, I. Stock.

Spekulation. — 27. September. Die Firma **L. Noerpel-Roessler** mit Hauptsitz in Friedrichshafen und Zweigniederlassungen in Rorschach und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1909, pag. 449), erteilt für die Zweigniederlassung in St. Gallen Einzelprokura an Emil Schildknecht-Tobler, von und in St. Gallen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Goldenwilenstrasse 8a, «zur Transita».

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Bremgarten

1911. 27. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse Wohlen** in Wohlen (S. H. A. B. 1908, pag. 713) hat in ihren Generalversammlungen vom 13. März 1910 und 19. März 1911 die Statuten folgendermassen revidiert: Die Firma lautet nunmehr **Bank in Wohlen**. Der Sitz befindet sich wie bis anhin in Wohlen. Der Zweck der Anstalt ist: 1) Fleiss und Sparsamkeit zu fördern und den Wohlstand zu heben; 2) sichere und zinsbringende Anlagen kleiner und grosser Ersparnisse und Kapitalien zu ermöglichen; 3) Darlehen gegen genügende Sicherheit zu mässigen Bedingungen zu gewähren; 4) alle in das Bankfach einschlägigen Geschäfte zu besorgen. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt fünfbunderttausend Franken (Franken 500,000) und ist eingeteilt in 1250 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 400. Als amtliche Publikationsorgane sind der «Wohler Anzeiger» und das «Aarg. Amtsblatt» bezeichnet. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über den Vorstand und der Verwalter aus und zwar so, dass namens

des Vorstandes dessen Präsident oder Vizepräsident und Aktuar kollektiv, der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Vorstand ist neu bestellt worden, wie folgt: Präsident ist Leo Dubler, Kaufmann und Gemeinderat in Wohlen, bisheriger: Vizepräsident ist Joh. Michel-Dubler, Kaufmann in Wohlen, neu; Aktuar ist Josef Bockler, Notar und Grossrat in Bremgarten, neu. Die Firma erteilt Prokura an den Buchhalter Leo Steinmann, in Wohlen.

**Genf — Genève — Ginevra**

Commerce de matériel de secours pour cyclistes, etc. — 1911. 26 septembre. La raison Tanniger-Merlemer, commerce de matériel de secours pour cyclistes et automobilistes et publicité s'y rattachant, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 19 octobre 1909, page 1759), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Imprimerie-lithographie. — 26 septembre. La raison P. Sugnet, imprimerie-lithographie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 novembre 1902, page 1590), est radiée en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement sur le registre du commerce.

26 septembre. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 15 septembre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière de la Rue des Marronniers No 2, une société par actions, qui a son siège aux Eaux-Vives. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trente-cinq mille cinq cents francs (fr. 35,500), divisé en 142 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période triennale de Jules Chappuis, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives. Siège social: 55, Chemin Vert.

26 septembre. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 15 septembre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière de l'avenue de Frontenex No 26, une société par actions qui a son siège aux Eaux-Vives. Elle a pour objet

l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quarante et un mille cinq cents francs (fr. 41,500), divisé en 166 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période triennale de Jules Chappuis, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives. Siège social: 55, Chemin Vert.

26 septembre. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 15 septembre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière de la Rue de la Flèche No 7, une société par actions, qui a son siège aux Eaux-Vives. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trente-trois mille francs (fr. 33,000), divisé en 132 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé, pour la première période triennale, de Jules Chappuis, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives. Siège social: 55, Chemin Vert.

26 septembre. L'Aluminium Compagnie (Industriel et Artistique), société anonyme, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 25 juillet 1910, page 1346), a, dans son assemblée générale du 19 septembre 1911, nommé Henri Rüfenacht, domicilié à Bienne, administrateur-délégué, en remplacement de Pierre Tempia, démissionnaire.

Garage, vente et réparation d'automobiles. — 26 septembre. Le chef de la maison Raynald Moynier, à Genève, commencée le 5 mai 1911, est Jacques-Gustave-Raynald Moynier, de Genève, domicilié à Plainpalais. Garage, vente et réparation d'automobiles. 7 bis, Rue Verrosson. La maison confère procuration à René-M. Horngacher, domicilié à Varembe.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

**Anzeigen — Annonces**

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

**Knabeninstitut J. E. MONNIER**  
**Rolle am Genfersee**

Das Knabeninstitut J. E. Monnier, seit mehreren Jahren in Rolle, wird vom 1. Oktober 1911 ab in ein für seinen Gebrauch speziell gebautes Haus verlegt in **La Rosaz bei Lausanne**. Zahlreiche Referenzen.  
Der Direktor: **J. E. Monnier.**

**Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld**

Zweiganstalten in **Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden**  
Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

**4 1/4 % Obligationen**

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall am Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kurzfristige, solide Werttitel zu analogen Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in

- Basel: die Basler Handelsbank.  
Herren A. Sarasin & Cie.
- Bern: Herren Wyttenbach & Cie.
- Zürich: Herren Schläpfer, Blankart & Cie.  
Herren A. Hofmann & Cie.
- St. Gallen: Herren Wegelin & Cie.
- Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.
- Schaffhausen: Herren Gebrüder Oechslin.

(F 2696 Z) (888) **Die Direktion.**

**Dampfschiff-Gesellschaft Thuner- und Brienzensee**

Von unsern 4 1/4 % Obligationenanleihen der Jahre 1891 und 1893 sind gemäss Amortisationsplan folgende Partialen zu je Fr. 1000 vorschrittsmässig pro 1911 ausgelost worden:

- Nr. 41, 42, 43, 54, 93, 95, 206, 351, 414, 470, 471, 472, 475, 485, 499, 557, 560, 640, 643, 645, 677, 705, 706, 708, 764, 765, 858, 924, 1051, 1100, 1156, 1199, 1247, 1250, 1306, 1316, 1321.

Diese Partialen werden vom 1. Oktober 1911 hinweg zurückbezahlt:

- Bei den Herren Grenus & Cie. in Bern.
- Auf der Dampfschiffverwaltung in Interlaken.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 30. September 1911 auf.

Interlaken, den 15. September 1911.

**Dampfschiff-Direktion.**

**MERIDIANO**

*ist eine nach alter väterlicher Weise hergestellte Cigarre. Der Umstand, dass die Herstellungskosten dieser Marke von gerader stumpfer Form ganz bedeutend niedriger sind als die der modernen Formen, ermöglicht es, erstklassige Tabake dazu zu verwenden. Die natürliche Form ist es auch, der die Cigarre ihren leichten Zug und regelmäßigen Brand mit weisser Asche zu verdanken hat. Das Format ist gross und ausgiebig und der verwendete prima Sumatra-Decker nebst der vorzüglichen Brasil- und Java-Einlage verleihen der Cigarre ein hochfeines Aroma.*

*Als Muster versende ich auf Wunsch 20 Stück zu Fr. 2.-, 100 Stück zu Fr. 9.- 50.*

*Bei Bestellung von 300 Stück à Fr. 27.- füge ich gratis*

*einen schönen olivengrün polierten, mit Beschlägen verzierten, verschliessbaren Cigarrenkasten bei. Derselbe wird jedem Besteller nur einmal geliefert.*

*Versand franco gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung auf mein Postcheck-Konto N. 326.*

Cigarren-Versandhaus  
Hermann Kiefer, Basel.

**SUCHARD, S. A.**

**Remboursement d'obligations 4 % de l'emprunt de Fr. 3,000,000**  
**série A, de 1905**

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 21 septembre 1911:

151	108	113	166	176	266	313	352	409
424	438	454	455	458	460	481	529	573
650	653	654	665	679	685	697	706	738
831	859	886	893	911	922	930	958	961
1017	1034	1047	1063	1068	1084	1097	1102	1128
1131	1176	1178	1212	1274	1294	1318	1322	1447
1568	1647	1636	1661	1662	1668	1673	1685	1749
1768	1785	1809	1810	1845	1857	1861	1863	1883
1899	1909	1952	1969	2060	2228	2272	2311	2343
2465	2466	2468	2475	2492	2574	2625	2629	2633
2642	2808	2862	2877	2892	2893	2929	2930	2944
2965								

Le remboursement se fera dès le 31 décembre 1911, à Neuchâtel: au siège social et chez Messieurs Berthoud & Co.; à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle. — Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1911. (2616)

Neuchâtel, le 22 septembre 1911.

**SUCHARD, S. A.**

# Déchets de coton pour essayages de machines blanches et couleurs

(895 b)

## van Baerle & Cie., Munchenstein près Bâle

Personen- u. Waren-  
**Aufzüge**  
 (Lifts)  
 für  
**Geschäftshäuser und Hotels.**  
**Schindler & Cie.**  
 Luzern.



Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik **Georges-Jules Sandor** Nachf. von J. Calmo-Robert Firma gegr. in 1820 50 Rue Léopold Robert 59 La Chaux-de-Fonds (11)

Verlangen Sie Katalog, Preisofferten u. Muster-sendungen. (20243 C)

### Hotel Royal-Habs-Bahnhof A. G. in Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf Freitag, den 20. Oktober 1911, nachmittags punkt 2 Uhr ins **Hotel Royal** in Zürich eingeladen

### Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in Amriswil, Bischofzell, Frauentfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Strach

**Staatsgarantie**

Im Preise herabgesetzt  
**Adressbuch**  
 Schweiz. Regionenbuch 1910  
 Preis statt Fr. 12 nur Fr. 5.  
 Zu beziehen beim Verlag **Orell Füssli** in Zürich. Bei Einsendung des Betrages in Briefmarken od. bei Einzahlung auf Postcheckkonto VIII/640 erfolgt die Zusendung franko. (O F 1793) (1847 I)

Traktanden:

1. Entgegennahme des Berichtes der Liquidationskommission (4305 Z) (2651.)
2. Décharge-Erteilung an die Mitglieder der Liquidationskommission.
3. Konstatierung der Durchführung der Liquidation.
4. Beschlussfassung über die Löschung der Gesellschaft im Handelsregister.

Die Stimmrechtsausweise können vom 17. Oktober an gegen Vorweisung der Aktien im Bureau von Rechtsanwalt **Dr. Eugen Curti-Forrer**, Löwenstrasse 45, Zürich I, in Empfang genommen werden.

Zürich, den 26. September 1911.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

### 4 1/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Cie., Glarus: Glarner Kantonalbank, St. Gallen: HH. Wegelin & Cie., in Bern: HH. von Ernst & Cie., Neuenburg: HH. Pury & Cie., Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anerbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4 1/4 % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

### Jeune commerçant

expérimenté, ayant occupé postes d'initiative, **cherche situation** dans maison sérieuse, soit pour second chef, diriger filiale ou autre. (Z 9007\*) (2652)

S'intéresserait évent. ou **repréndrait affaire sérieuse.**

Certificats et références 1er ordre. Offres sous chiffres Z U 12870 à l'agence de publicité **Radolf Mosse**, Zurich.

Amerik. Buchführung **lehrt gründl.** durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Biberstr., Neue Beckenhofstr. 15, Zürich IV.

### Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 In Winterthur Gegründet 1875

Aktienkapital Franken 10,000,000 Einbezahletes Kapital Franken 5,000,000

### Hypothekenbank in Basel

10 Sternengasse 10

Aktienkapital Fr. 7,000,000 — Reservefonds Fr. 1,670,000

Wir nehmen, so lange Bedarf, Einzahlungen an gegen unsere

### 4 1/4 % Obligationen al pari

mit Jahrescoupons, je nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber lautend, auf 3—5 Jahre fest und nachher beidseitig auf 6 Monate kündbar.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen die **spesenfreie Einlösung der Coupons** unserer Aktien und Obligationen

in Zürich die Herren **Escher & Rahn**, in Bern die Herren **Wytenbach & Cie.**

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Prämien:

1. Einzelversicherungen;
2. Reiseversicherungen aller Art;
3. Kollektiv-Versicherungen mit und ohne Deckung der Haftpflicht;
4. Haftpflichtversicherungen nach dem Schweizerischen Obligationenrecht;
5. Diebstahl-Versicherungen;
6. Versicherung gegen Veruntreuung (für Geschäftsinhaber);
7. Kautionsversicherung (Ersatz für Amts- und Dienstkautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisenden etc.).

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

### Commune de La Chaux-de-Fonds

#### Remboursement d'obligations

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursables dès le 31 décembre 1911, aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons, les obligations ci-après:

**Emprunt 1885. 4 %**, 25 obligations remboursables à fr. 1000:  
 N<sup>os</sup> 119, 40, 52, 67, 107, 118, 142, 145, 163, 234, 243, 249, 262, 287, 294, 310, 403, 409, 429, 458, 508, 527, 539, 542, 569.

**Emprunt 1890. 3 1/2 %**, 4 obligations remboursables à fr. 1000:  
 N<sup>os</sup> 342, 970, 988, 1048.

**Emprunt 1897. 3 1/2 %**, 60 obligations remboursables à fr. 500:  
 N<sup>os</sup> 149, 67, 199, 114, 187, 330, 352, 376, 400, 426, 556, 585, 659, 767, 763, 779, 780, 810, 832, 859, 875, 891, 907, 1120, 1133, 1318, 1337, 1707, 2103, 2165, 2358, 2582, 2607, 2737, 2781, 2785, 2791, 2824, 2893, 2994, 3002, 3026, 3320, 3368, 3376, 3611, 3635, 3680, 3897, 3917, 3983, 4067, 4075, 4127, 4205, 4207, 4211, 4257, 4321, 4403.

**Emprunt 1899. 4 %**, 4 obligations remboursables à fr. 1000:  
 N<sup>os</sup> 1099, 1675, 1982, 2200.

**Emprunt 1905. 3 1/2 %**, 2 obligations remboursables à fr. 1000: N<sup>os</sup> 85, 100.

L'intérêt de tous ces titres cesse de courir dès la date indiquée pour leur remboursement.

La Chaux-de-Fonds, le 27 septembre 1911.

Le Directeur des Finances:  
**W. Jeanneret.**

J. H. Hoeppli, Generalagentur in Zürich, Bahnhofplatz 1  
 J. Rynert, » Luzern, Pilatusstr. 54  
 Franz Wirth, » Aarau  
 Gebrüder Meisser, » Chur  
 C. Guggenbühl, » St. Gallen (16)  
 P. Fricker, » Bern  
 E. Imhoff-Settelen & Sohn, » Basel  
 Buttin & de Bons, » Lausanne  
 M. Roessinger & Cie., » Genf, Rue Gén. Dufour, 43  
 O. Türlér, » Schaffhausen  
 J. Lambert, » Neuchâtel  
 J. Rutishauser, » Locarno

### A.-G. Sernftalbahn

Der Coupon Nr. 12 ab unsern Obligationen wird vom 1. Oktober an mit **Fr. 22.50**

spesenfrei eingelöst:  
 In Glarus: bei der **Glarner Kantonalbank.**  
 » Zürich: » **Schweiz. Volksbank.**

Der Verwaltungsrat.